

Versicherungsgruppe die Bayerische erhält erneut A+ ‚Sehr gut‘ beim Assekurata-Unternehmensrating

Die Ratingagentur Assekurata erteilt der Versicherungsgruppe die Bayerische erneut die Qualitätsnote A+ („sehr gut“). Das Rating erhält die Lebensversicherungstochter der Bayerischen, die Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG. Die Spitzenauszeichnung „sehr gut“ bekommt das Unternehmen auch in den Teilkategorien Sicherheit, Erfolg und Wachstum/Attraktivität am Markt.



„Dieses exzellente Rating freut uns ungemein“, sagt Dr. Herbert Schneidemann, Vorstandsvorsitzender der Versicherungsgruppe die Bayerische. „Es setzt in schwierigen Zeiten ein klares Zeichen bezüglich unserer Stabilität, unseres Wachstums und unserer Zukunftsfähigkeit. Wir sehen unsere auf das Wohl der Kunden ausgerichtete Strategie durch das neutrale Urteil der Experten eindrucksvoll bestätigt.“

Der Unternehmensbericht zum Rating stellt fest:

„Die Sicherheitslage der Neuen Bayerischen Beamten Lebensversicherung AG (BL) bewertet Assekurata weiterhin mit sehr gut. Die Bewertung basiert insbesondere auf der sehr hohen Eigenkapitalausstattung der BL. Das Unternehmen baut seit Jahren sein Eigenkapital kontinuierlich aus und verfügt mit 11,8 Prozent über eine signifikant höhere Eigenkapitalquote als der Marktdurchschnitt (2,1 Prozent).“

Das unabhängige Assekurata-Expertenteam hebt neben dem Geschäftserfolg auch die überdurchschnittliche Attraktivität am Markt hervor: „Auf qualitativer Ebene sieht Assekurata bei der Neuen Bayerischen Beamten Lebensversicherung AG für die Zukunft sehr gute Wachstumsfaktoren aus Produkten und Vertrieb, die maßgeblich an das attraktive Produktangebot, die effiziente Betreuungsstruktur im Vertrieb und die hohe Innovationskraft des Unternehmens anknüpfen.“

Der komplette Bericht kann unter www.assekurata.de/ratings abgerufen werden.

Pressekontakt:

Wolfgang Zdral
Telefon: 089 / 6787-8258
Fax: 089 / 6787-8299
E-Mail: presse@diebayerische.de

Unternehmen

die Bayerische
Thomas - Dehler - Straße 25
81737 München

Internet: www.diebayerische.de